



## Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

An den Grossen Rat

**08.2148.01**

BD/P082148  
Basel, 24. Dezember 2008

Regierungsratsbeschluss  
vom 23. Dezember 2008

### **Ausgabenbericht**

### **NATUR Festival: Finanzierung für die Jahre 2009 bis 2011**

**Inhaltsverzeichnis**

<b>1. Begehren .....</b>	<b>3</b>
<b>2. Ausgangslage .....</b>	<b>3</b>
<b>3. NATUR Festival: Ziele und Inhalte .....</b>	<b>4</b>
<b>4. NATUR Festival: Rückblick auf 2006 bis 2008 .....</b>	<b>4</b>
<b>5. NATUR Festival: Ausblick auf 2009 bis 2011 .....</b>	<b>5</b>
<b>6. NATUR Festival: Budget und Finanzierung.....</b>	<b>7</b>
6.1    Budget.....	7
6.2    Finanzierung .....	7
<b>7. Antrag .....</b>	<b>8</b>

## 1. Begehren

Mit diesem Ausgabenbericht beantragt der Regierungsrat, das NATUR Festival für die Jahre 2009 bis 2011 mit einer Subvention in der Höhe von CHF 450'000 (Jahrestranche: CHF 150'000) zu finanzieren.

## 2. Ausgangslage

Der Verein Beirat NATUR ist ein breit abgestützter Verein, der die NATUR Messe ins Leben gerufen hat. Der Verein umfasst ein Bündnis aus staatlichen und wissenschaftlichen Institutionen sowie kleinen und grossen Verbänden. Das gemeinsame Merkmal der 18 Beiratsmitglieder ist das Engagement für Natur, Landschaft und Biodiversität. Der Kanton Basel-Stadt ist seit Anbeginn der NATUR im Beirat NATUR aktiv und wird in diesem Gremium durch das Baudepartement vertreten. Ziel der NATUR Plattform ist es, aufzuzeigen, wie man die Natur gleichzeitig geniessen, verstehen und nachhaltig nutzen kann.

Seit 2006 führt der Verein Beirat NATUR mit grossem Erfolg die NATUR Messe, den NATUR Kongress und das NATUR Festival durch:

- An der **NATUR Messe** präsentieren sich auf rund 2'500m<sup>2</sup> über 80 Unternehmen, Behörden und Institutionen unter dem doppelten Motto „natürlich einkaufen“ und „Natur Wissen“. Sie ist eng mit dem NATUR Festival gekoppelt, da einige Festivalelemente im Rahmen der Messe präsentiert und durchgeführt werden. Sie findet während der letzten vier Tage der muba statt und ist selbstragend.
- Der **NATUR Kongress** wird durch Sponsoren und den NATUR Beirat finanziert. Die eintägige Tagung mit renommierten Referent/innen aus aller Welt richtet sich an Entscheidungsträger und Fachpersonen aus der Schweiz und den Nachbarländern und war in den ersten beiden Jahren mit jeweils nahezu 600 Teilnehmenden ausgebucht. Die Teilnehmerzahl von über 700 am NATUR Kongress 3/08 belegt seine zunehmende Bedeutung als wichtigste nationale Veranstaltung. Erstmals wurde die ganze Veranstaltung konsequent zweisprachig (Deutsch – Französisch) durchgeführt.
- Das **NATUR Festival** erlaubt es der Bevölkerung beider Basel, von den vielfältigen, interaktiven Projekten unter dem Dach der nationalen NATUR Plattform zu profitieren. Es vermittelt durch erlebnisreiche, informative Veranstaltungen konkrete Ideen für eine genuss- und zugleich respektvolle Lebensweise und löst Lernprozesse aus. Ein grosser Teil des Festivals richtet sich speziell an Kinder und Jugendliche beider Basel, um ihnen frühzeitig den Wert von Natur und Landschaft in ihrer Heimat und darüber hinaus bewusst zu machen. Die Ziele der NATUR Trägerschaft können der Bevölkerung durch die Festivalprojekten unmittelbar vermittelt werden.

Der Verein Beirat NATUR hat den Kanton Basel-Stadt für eine Finanzierung über die Jahre 2009 bis 2011 ersucht, um die Durchführung des NATUR Festival mittelfristig etablieren zu können. Das NATUR Festival ist zwar erfolgreich, steckt aber noch in der Startphase. Damit sich die Veranstaltung etablieren kann, will sie der Regierungsrat während drei Jahren unterstützen. Voraussetzung hierfür ist die Genehmigung der Finanzierung durch den Grossen Rat. Die Freigabe der Jahrestranchen erfolgt nur bei Durchführung des NATUR Festivals.

Vorgängig zu diesem Antrag hat der Verein Beirat NATUR beim Kanton Basel-Landschaft einen Antrag zur Mit-Finanzierung des NATUR Festivals gestellt, der mit jährlich CHF 100'000 bewilligt wurde (siehe dazu Punkt 6.2.).

### **3. NATUR Festival: Ziele und Inhalte**

Die Notwendigkeit eines sorgfältigen Umgangs mit unseren Lebensgrundlagen Natur und Landschaft werden immer mehr Menschen bewusst. Im täglichen Leben nimmt die Erkenntnis zu, dass die Tragfähigkeit der Natur an Grenzen stösst. Entsprechend wächst die öffentliche Aufmerksamkeit für das Thema, und die Menschen stellen sich Fragen nach konkreten Handlungsmöglichkeiten bei den Konsumgewohnheiten, im Beruf, in Politik oder Erziehung.

Das NATUR Festival zeigt auf unterhaltsame und spannende Art konkrete Lösungsmöglichkeiten, fördert das Verantwortungsbewusstsein und ermöglicht den gesellschaftlichen Dialog über die Verbindung von Naturschutz und nachhaltiger Naturnutzung. Es stehen Themen wie Klimaerwärmung, Natur im Siedlungsraum, Freizeit und Naturnutzung, Wald, Gewässerschutz, Biodiversität und Parkanlagen im Fokus.

Ausgewogenes und überlegtes, aber auch rasches und wirksames Handeln ist in einer Demokratie nur mit Unterstützung einer informierten und sensibilisierten Öffentlichkeit möglich. Der Staat kann die notwendige Veränderung des Lebensstils nicht durchsetzen, sondern er kann lediglich anregen und subsidiär unterstützen. Er braucht die Mitwirkung jedes Einzelnen, der Haushalte, der Wirtschaft, von Verbänden, der Kirche und der Kultur. Eine stetige, langfristige Sensibilisierung durch Kommunikation und Bildung ist dabei unerlässlich.

### **4. NATUR Festival: Rückblick auf 2006 bis 2008**

Die Besucherzahl der NATUR Messe, in die ein Teil des Festivals integriert ist, war bereits im ersten Jahr mit 40'000 Personen ausserordentlich hoch, konnte 2007 um mindestens 20% gesteigert werden und hat sich 2008 auf diesem Niveau eingependelt. Das NATUR Festival konnte sich 2006 auf Anhieb als eine der wichtigsten Schweizer Veranstaltungen in diesem Themenbereich etablieren. Auch Festivalelemente ausserhalb der NATUR Messe erfuhrten einen grossen Andrang. Separate Besucherzahlen wurden aber nur zu wenigen Festivalelementen erhoben; nachfolgend einige Beispiele bisheriger Festivalelemente:

- NATUR Wandernacht: An die Eröffnungsveranstaltung 2006 knüpfte eine Nachtwanderung von Liestal nach Basel an. Aufgerufen vom Baslerstab und anderen Medien wollten sich nahezu 100 Personen dafür anmelden, aus Kapazitäts- und Naturschutzgründen war die Teilnehmerzahl jedoch auf 50 begrenzt.
- fasziNATUR: Das Filmfestival fasziNATUR wurde zweimal im Zoo Basel durchgeführt und 2008 neu in Zusammenarbeit mit dem Naturama Aarau in die Räumlichkeiten der NATUR im Messezentrum überführt, wo es noch mehr Aufmerksamkeit erreichte (2008: 1700 Besuchende).
- Veranstaltungen und Aktionen im Rahmen der NATUR Messe: Die NATUR Geschäftsstelle organisierte verschiedene interaktive Elemente für die Besucherinnen und Besucher der NATUR Messe, z.B. die „Erlebniswelt Bauernhoftiere“ oder die

„ProSpecieRara-Tierschau“ mit vom Aussterben bedrohten Nutztierrassen, den Fair-Trade-Supermarkt (2007) und das NATUR Forum.

- Ein weiterer, übergreifender Teil des Festivals war das vielfältige Schulprogramm, das Kinder und Jugendliche von Basel-Stadt und Basel-Landschaft auf spannende, erlebnisorientierte Weise mit wichtigen Naturthemen in Kontakt brachte (2008: 1100 SchülerInnen).
- Green Fashion Switzerland: Die erste Modeschau mit ökologisch und sozialverträglich hergestellter Kleidung hat 2008 mit Informationen zu den Produktionshintergründen Besucher und Besucherinnen einerseits dafür sensibilisiert, beim Kauf von Kleidung vermehrt auf ökologische und soziale Hintergründe der Artikel zu achten. Andererseits zeigte die Modeschau, dass ökologische Kleidung durchaus auch modisch sein kann.
- "positive to nature" lautete 2008 der Titel einer Sonderausstellung, die neue und Produkte präsentierte, welche die biologische Vielfalt (Biodiversität) fördern. Mit produktbezogenen Hintergrundinformationen wurden die Mechanismen des positiven Zusammenwirkens von Konsum und Natur illustriert und sogenannte „positive to nature“-Ansätze und -Produkte vorgestellt. Die Informationen wurden in erster Linie über die Präsentation von Nahrungsmitteln, Textilien und Kosmetik vermittelt.

## 5. NATUR Festival: Ausblick 2009 bis 2011

Im Rahmen des NATUR Festivals ist für die kommenden Jahre jeweils ein ähnlicher Mix aus Aktionen und Veranstaltungen wie 2006 bis 2008 geplant. Dabei werden die bewährten Elemente aus den Vorjahren, insbesondere das NATUR Schulprogramm und das NATUR Aus sengelände sowie das fasziNATUR Filmfestival aber auch die Modeschau Green Fashion Switzerland und die Sonderausstellung „positive to nature“ weitergeführt und ausgebaut. Das NATUR Festival wird zudem jedes Jahr um einige neue Attraktionen ergänzt. Bei allen Festivalelementen legt der NATUR Beirat grossen Wert auf Interaktivität und Innovation.

Als weiteres Element ist ab 2009 folgendes Projekt geplant:

- **Sonderschau Stoff-Flüsse:** Durch eine umfassende und innovative Stoff-Fluss Ausstellung werden die Besucher/innen sensibilisiert für die Zusammenhänge zwischen Naturförderung, Schonung von Rohstoffen, sparsamem Umgang mit Energie, Abfallreduktion und bewusstem Konsum. Zudem erfährt man Trends und Neuigkeiten rund um Themen wie Konsumbewusstsein, Energiesparen und Recycling. Diese Ausstellung wird für die folgenden drei Jahre (2009-2011) geplant und soll zu einem führenden Element zur Sensibilisierung der Bevölkerung für den nachhaltigen Umgang mit den beschränkten Ressourcen.

## 6. NATUR Festival: Budget und Finanzierung

Die Kostenkalkulation des NATUR Festivals basiert auf den Erfahrungen der ersten drei Jahre (2006 bis 2008) und bezieht sich auf die Periode 2009-2011 jeweils pro Jahr.

### 6.1 Budget

<b>Jährliche Personal-, Sach- und Fremdkosten</b>		CHF
<b>Posten</b>		<b>Betrag<sup>1</sup></b>
Management, Koordination und Administration Gesamtprojekt		32'472
Konzeption, Planung und Durchführung verschiedener Festivalelemente		129'060
Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Kommunikation		66'520
Infrastruktur		127'000
<b>Gesamtaufwand</b>		355'052
Reserve 10%		35'505
Zwischensumme inkl. Reserve		390'557
Mwst. 7.6%		29'682
<b>TOTAL inkl. Mwst. (gerundet auf 1'000)</b>		<b>420'000</b>

### 6.2 Finanzierung

Die folgende Finanzierung pro Jahr ist in folgender Form vorgesehen:

<i>Kanton Basel-Stadt (Antrag)</i>	150'000
<i>Kanton Basel-Landschaft (Antrag bewilligt)</i>	100'000
Messe Schweiz (Erlass der Mietkosten für das NATUR Festival) und weitere Partner und Sponsoren	170'000
<b>Gesamt</b>	<b>420'000</b>

Der Kanton Basel-Stadt erhält jedes Jahr eine Ausstellungsfläche von 40m<sup>2</sup> an der viertägigen NATUR Messe kostenlos zur Verfügung (reguläre Kosten: CHF 9'856).

Da es sich beim NATUR Festival um ein partnerschaftliches Projekt mit Beteiligung beider Basel handelt, wurde auch an den Regierungsrat Basel-Landschaft der Antrag für eine Leistungsvereinbarung über je 100'000 CHF für die Jahre 2008 bis 2011 eingereicht, der genehmigt wurde. Die proportional höhere Beteiligung des Kantons Basel-Stadt am NATUR Festival gegenüber des Kantons Basel-Landschaft ist eine Vertragsgrundlage, die nach Absprache der Geschäftsstelle der NATUR mit den beiden Kantonen zu Stande kam und begründet sich darin, dass die Aktivitäten des NATUR Festivals fast ausschliesslich in Basel-Stadt stattfinden.

Die 2008 neu akquirierten Beiträge der Kantone Aargau (CHF 60'000) und Solothurn (CHF 40'000) sind unter anderem eine Anerkennung für die Vorleistungen der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft und stützen sich auf das gute Echo, das die NATUR bei Bevöl-

<sup>1</sup> Kalkulation mit Durchschnittstarif der Mitarbeiter/innen von CHF 123/Std.

kerung, Organisationen und Medien ausgelöst hat. Mit diesen beiden Kantonen ist ebenfalls eine längerfristige Einbindung in das NATUR Festival geplant und entsprechende Verhandlungen sind im Gange.

## 7. Antrag

Das Finanzdepartement hat den vorliegenden Ausgabenbericht gemäss §55 des Gesetzes über den kantonalen Finanzhaushalt (Finanzhaushaltgesetz) vom 16. April 1997 geprüft.

Gestützt auf unsere Ausführungen beantragt der Regierungsrat dem Grossen Rat die Annahme des nachstehenden Beschlussentwurfes.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin  
Präsident



Dr. Robert Heuss  
Staatsschreiber

### Beilagen

- Entwurf Grossratsbeschluss

## **Grossratsbeschluss**

### **Ausgabenbericht betreffend NATUR Festival**

#### **Finanzierung für die Jahre 2009 bis 2011**

(vom **[Hier Datum eingeben]**)

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt, nach Einsicht in den oben stehenden Ausgabenbericht und in den Bericht Nr. **[Hier Nummer des GRK-Berichts eingeben]** der **[Hier GR-Kommission eingeben]**-Kommission, beschliesst:

**://:** Der Regierungsrat wird ermächtigt, für die Durchführung des NATUR Festivals in den Jahren 2009 bis 2011 eine nicht indexierten Subvention in der Höhe von jährlich CHF 150'000 zu entrichten.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.